

Pressemitteilung

EVKD: Gefahr für die Gesundheitsversorgung in Europa

Berlin/Brüssel, d. 7. April 2014. Fast die Hälfte (46 Prozent) aller europäischen Krankenhäuser ist in einer wirtschaftlichen Schieflage. Das zeigt der aktuelle, erstmals erstellte „European Hospital Rating Report“, der jetzt im Rahmen der Konferenz „World of Health IT“ in Nizza vorgestellt wurde. „Die Ergebnisse sind ein Armutszeugnis für die gesamte Europäische Union und für die Politik in den beteiligten Ländern“, erklärte der Präsident der Europäischen Vereinigung der Krankenhausdirektoren (EVKD), Heinz Kölking.

„Bereits seit Jahren sehen wir, dass die Schwierigkeiten, ein Krankenhaus wirtschaftlich zu führen, in vielen europäischen Ländern wachsen. Die Krise hat ihr Übriges dazu getan. Vielfach haben Regierungen betroffener Länder staatliche Investitionsfördermittel zurückgefahren. Wenn laut dem Report fast jedes fünfte Krankenhaus in Europa ein stark erhöhtes Insolvenzrisiko hat, bedeutet das eine Gefahr für die Flächen deckende Gesundheitsversorgung der Menschen.“ Diese, so der EVKD-Präsident, liege zwar in der Verantwortung des einzelnen Staates, werde aber zunehmend auch zu einem europäischen Problem. Schon jetzt gebe es zum Beispiel eine Abwanderung von Medizinern und Pflegenden aus den Krisenländern in andere Teile der EU. Das verschärfe die Situation in den Herkunftsländern weiter.

Über aktuelle gesundheitspolitische Probleme und weitere Herausforderungen werden Geschäftsführer und Direktoren von Krankenhäusern aus allen Ländern der EU auf dem 25. Kongress der EVKD vom 11. bis 13. September in Berlin diskutieren und sich über Lösungsmöglichkeiten austauschen. Ihr Generalthema: „Gesundheitswirtschaft – unsere Verantwortung für die Menschen“. Rund 600 Teilnehmer werden dazu erwartet.

Das Programm und weitere Informationen unter <http://www.eahm-berlin2014.de>

Hintergrund

Die Europäische Vereinigung der Krankenhausdirektoren (EVKD) ist eine Arbeitsgemeinschaft von 24 repräsentativen Verbänden der Krankenhausdirektoren der Länder Europas mit rund 16.000 Mitgliedern.

Zu den Zielsetzungen der Europäischen Vereinigung gehören unter anderem

- die berufliche Kompetenz und Verantwortungsübernahme von Direktoren und leitenden Angestellten des Krankenhausmanagements und des Krankenhauswesens in den europäischen Ländern zu fördern
- Vorschläge zum Zusammenwachsen des Krankenhauswesens in der EU als Basis für den Aufbau eines "sozialen Europas" auszuarbeiten und
- Einfluss zu nehmen auf Verordnungen der EU, die Auswirkungen auf die Krankenhäuser haben.

Der European Hospital Rating Report wurde von der Unternehmensberatung Accenture in Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) erarbeitet. Accenture hat dafür 1500 Jahresabschlüsse aus dem Jahr 2011 von Krankenhäusern aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Norwegen, Österreich, Portugal, Spanien und der Schweiz untersucht. Inzwischen dürfte sich die tatsächliche Lage noch schlechter darstellen.

Eine Zusammenfassung des European Hospital Rating Report gibt es unter [Accenture European Hospital Rating Report](#)

Kontakt:

Europäische Vereinigung der Krankenhausedirektoren EVKD/EAHM/AEDH
Herr Willy Heuschen
Generalsekretär
Boulevard du Jardin Botanique 32
1000 Brussel

BELGIUM

Telefon: 0032 (0) 28887811
E-Mail: willy.heuschen@eahm.eu.org